Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Jahresbericht 2020

der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

mosaik
Kulturhaus Meckenheim

Meckenheim RheinFlanke

Inhalt

Präambel 2
1. Allgemein 2
1.1 Das Mosaik-Kulturhaus 2
1.2 Die RheinFlanke gGmbH 2
1.3 Pädagogische Ziele der offenen Kinder- und Jugendarbeit Meckenheim 4
2. Angebote 5
2.1 Offene Treffs 5
2.2 Offene sportpädagogische Angebote 8
2.3 Ferienprogramm 10
2.4 Veranstaltungen 12
2.5 Partizipation 13
2.6 Bewerbungsberatung / Jobcoaching 14
2.7 Soziale Trainings 15
2.8 Kooperationen 15
2.9 Vermietung 15
3. Öffentlichkeitsarbeit 16
4. Dokumentation 16
5. Qualitätssicherung 17
6. Personal 17
Ausblick 2021 18

Präambel

Aufgrund der vorherrschenden Pandemie ab März 2020 wurde die Arbeit der OKJA Meckenheim sowohl im Mosaik Kulturhaus wie auch bei der RheinFlanke konzeptionell angepasst. Dieser Herausforderung hat sich das Team der OKJA mit viel Flexibilität gestellt und ein vielseitiges Programm erarbeitet. Neben der Durchführung regelmäßiger Angebote mit festen Besucher*innengruppen waren digitale Angebote sowie regelmäßig mobile Einsätze im Stadtgebiet Teil des breiten Angebotsspektrums.

1. Allgemein

1.1 Das Mosaik-Kulturhaus

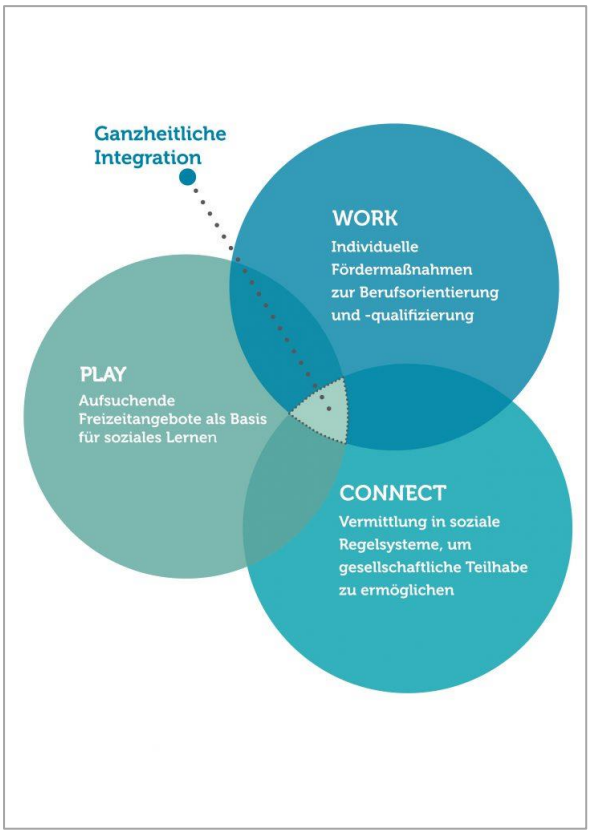
Das Mosaik Kulturhaus ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Meckenheim und ein beständiger und zuverlässiger Ansprechpartner für die Belange der Kinder und Jugendlichen in Meckenheim. Dazu gehört auch der zweite Standort „Kinder City". Dieser befindet sich mitten im Wohngebiet „Im Ruhrfeld" und wurde insbesondere als Anlaufstelle für 6-13jährige des Stadtteils errichtet.

Beide Häuser ermöglichen Kindern und Jugendlichen ihre Freizeit gemeinsam zu gestalten und zu erleben, unabhängig von ihrer sozialen Stellung, Geschlecht, Herkunft, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Das Mosaik Kulturhaus eröffnet Kindern und Jugendlichen einen **Raum für Begegnungen, Geselligkeit und außerschulische Bildung**. Die offenen Treffs, Ferienprogramme, Veranstaltungen, Workshops und Kooperationen mit sozial eingestellten Menschen oder Institutionen ermöglichen ihnen ein Teil der Gesellschaft zu werden und diese mitzugestalten. Die Interessen und Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen (Hobbies, Cliquen, soziale Netzwerke…) bilden den Ausgangspunkt für die pädagogische Arbeit an beiden Standorten in Meckenheim.

Des Weiteren können im Mosaik-Kulturhaus Räume angemietet werden. Hierfür wurde im Oktober 2019 ein Hausmeister mit einem Stundenumfang von vier Wochenstunden eingestellt, insbesondere um die Schlüsselübergaben am Wochenende für die Mieter zu gewährleisten.
Das Vermietungskonzept soll, sobald wieder Vermietungen stattfinden können, überarbeitet werden.

1.2 Die RheinFlanke gGmbH

Die RheinFlanke arbeitet seit 2006 täglich daran, dass alle jungen Menschen, die Unterstützung benötigen, diese auch erhalten. Das Ziel ist die Verbesserung der Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen durch vielfältige, aufeinander aufbauende Angebote. Der **Sport dient dabei als Motor** – als niederschwelliger Einstieg zum Kontaktaufbau und zur Kompetenzentwicklung sowie als Brücke zu individuellen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Als anerkannte Trägerin für sportbezogene Jugend- und Bildungsarbeit setzt die RheinFlanke dieses Konzept an neun Standorten in Nordrhein-Westfalen und in Berlin mit fast 100 Mitarbeitenden um.



PLAY

Ein breites Programm aus pädagogischen Sport-, Kunst- und Musikkursen bietet den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Darüber hinaus dienen diese Angebote als soziales Lernfeld, um den jungen Menschen wichtige Schlüsselkompetenzen, wie Fairness, Toleranz und Frustrations-kontrolle, zu vermitteln und in der Folge sukzessive zu erweitern.

CONNECT

Die RheinFlanke nutzt den nieder-schwelligen Charakter des Sports und anderer bedarfsgerechter pädago-gischer Angebote als Brücke für den schnellen Aufbau einer vertrauensvollen und dauerhaften Beziehung zu den Teilnehmern*innen.

Um zudem nachhaltig gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, werden die Jugendlichen an städtische Einrichtungen, Sportvereine und Ehrenämter weitervermittelt. So gelingt es, die Teilnehmer*innen bei den Integrations-prozessen ganzheitlich zu begleiten und zu unterstützen.

WORK

Ein möglichst nahtloser Übergang von der Schule in den Beruf ist Ziel der Jugendarbeit der RheinFlanke, sodass die Teilnehmer*innen nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können. Dafür werden bedarfsgerechte und individuelle Unterstützungsleistungen zur Berufsorientierung und -qualifizierung angeboten.

1.3 Pädagogische Ziele der offenen Kinder- und Jugendarbeit Meckenheim

§ 11 SGB VIII als gesetzliche Grundlage der offenen Kinder- und Jugendarbeit bestimmt, dass jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote zur Verfügung zu stellen sind. Ziel dieser Arbeit ist die Hinführung junger Menschen zu einem selbstbestimmten und gemeinschaftsfähigen Leben. Hieraus ergeben sich Anforderungen und Arbeitsgrundsätze für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim.

Alle Angebote sind geprägt von einer deutlichen Komm-Struktur, die auf der **Freiwilligkeit** der Besucher*innen beruht. Die offene Kinder- und Jugendarbeit soll an den **Interessen der Kinder- und Jugendlichen** anknüpfen und von ihnen **aktiv mitgestaltet** werden. Die Kinder und Jugendlichen werden regelmäßig nach ihren Wünschen für das Programm befragt und bekommen im Rahmen spezieller Veranstaltungen die Möglichkeit, sich partizipativ an deren Planung und Umsetzung zu beteiligen. Durch diese Einbeziehung und Verteilung von Aufgaben werden das Verantwortungs- und auch das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen gefördert. Sie werden dabei unterstützt, ihren Platz in der Gruppe zu finden und sich dort wichtig und angenommen zu fühlen.

Darüber hinaus soll die Identitätsentwicklung durch gezielte Mädchen*[1]- und Jungen*arbeit gefördert werden, wobei auf die individuellen Bedürfnisse durch vielfältige Identifikationsangebote eingegangen wird. Hier zielt die Arbeit vor allem auf die Persönlichkeitsentwicklung und -stärkung ab.

Durch niederschwellige, offene Angebote sollen Kinder und Jugendliche aller Nationalitäten und sozialer Schichten angesprochen und somit die Integration gefördert werden. Aufgabe der Mitarbeiter*innen des Mosaiks ist das Gewährleisten einer harmonischen Atmosphäre, in der die Besucher*innen sich frei entfalten können, Konflikte gemeinsam gelöst werden und Akzeptanz für Andere Voraussetzung ist.

Das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit steht den jungen Menschen in allen Lebenslagen beratend und begleitend zur Seite. Die niederschwelligen Angebote der offenen Treffs bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ein Vertrauensverhältnis zu den Mitarbeitern aufzubauen, sodass bei Bedarf und Problemlagen dementsprechende Hilfe angeboten werden kann. Sind die Problemlagen zu speziell, werden die Klienten an entsprechende Einrichtungen weitervermittelt. Hier sollen ein sensibler Umgang mit den Kindern und Jugendlichen, Vertrauensschutz und Anonymität oberste Priorität haben.

Durch die Projekte und Workshops sollen den Kindern und Jugendlichen positive Tätigkeiten aufgezeigt werden, mit denen sie ihre Freizeit verbringen können. Hier ist die Aufgabe der Mitarbeiter*innen, den jungen Menschen Anregungen zu bieten und ihre Ausdauer und Motivation für verschiedene Tätigkeiten zu stärken. Ziel ist, diese Kompetenzen auch in andere Bereiche, wie Schule und Familie zu übernehmen.

[1] Der Genderstern wird benutzt um anzuzeigen, dass auch Geschlechteridentitäten jenseits der binären Geschlechtereinteilung (also auch trans*- und inter*- Personen) mitgedacht werden. Damit soll Diskriminierung durch Sprache vermieden und weitere Geschlechteridentitäten sichtbar gemacht werden.

Neben den offenen Angeboten werden spezielle verbindliche Veranstaltungen angeboten, um den Kindern und Jugendlichen Zuverlässigkeit und das Einhalten von Abmachungen zu vermitteln.

Ein besonders großes Augenmerk legt das Team auf den Aspekt der Inklusion und Integration. Egal welcher Herkunft, Religion, physischer oder psychischer Verfassung die Besucher*innen sind – das Mosaik Kulturhaus kann das zweite Wohnzimmer für alle Besucher*innen sein.

2. Angebote

2.1 Offene Treffs

Die Angebote der Offenen Treffs richten sich grundsätzlich nach den Bedarfen und Interessen der Zielgruppen. Es wird angestrebt, ein möglichst vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu bieten, um die unterschiedlichen Interessen und das Freizeitverhalten der Zielgruppen bedienen und den Besucher*innen regelmäßig neue Aktivitäten anbieten zu können. Zusätzlich stehen die Mitarbeiter*innen den Kindern und Jugendlichen in jeglicher Hinsicht beratend und unterstützend in den Offenen Treffs zur Seite.

Folgend eine Übersicht der Öffnungszeiten der offenen Angebote im Mosaik Kulturhaus 2020:

Angebot	Wochentag	Zeiten
Offener Treff	Mo. + Do. Fr.	16:00 - 20:00 Uhr 15:00 – 21:00 Uhr
Jungen*treff	Di.	16:00 – 19:00 Uhr
Mädchen*treff	Mi.	15:30 – 17:00 Uhr
Le Cafe de Mosaique	Mo. + Do.	12:15 - 13:30 Uhr
Kinder City	Mo. + Di. + Mi. + Do. Fr. (Zirkuskurs)	15:00 – 18:00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind an den Bedarfen der jungen Menschen angepasst. Die Öffnungszeiten für die zielgruppenorientierten Angebote werden weiterhin auf ihre Nähe zur Lebenswelt der Zielgruppe überprüft.

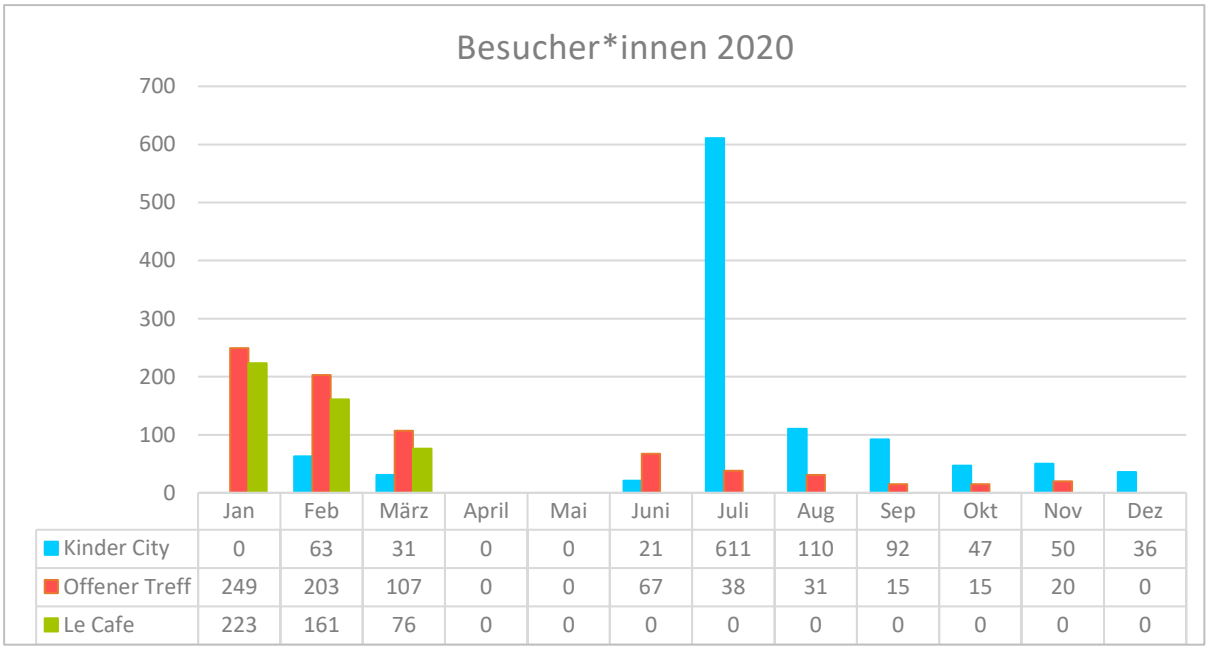
Der Mädchen*treff ist ein konstantes Angebot für Mädchen* ab acht Jahren, welches überwiegend von einer festen Gruppe wahrgenommen wird. Fester Zeit- und Treffpunkt ist immer mittwochs ab 15:30 Uhr im Mosaik Kulturhaus, wobei die Zeiten je nach Angebot oder Jahreszeit angepasst werden.

Der Jungen*treff ist für Jungen* ab acht Jahren. Dieser wird ausschließlich von männlichen Kollegen durchgeführt und bietet somit eine Erweiterung der identitätsfördernden Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim. Jeden Dienstag ab 16:00 Uhr haben hier ausschließlich Jungen* die Möglichkeit ihre Freizeit zu gestalten, sich miteinzubringen und das Programm mitzubestimmen.

Das Mittagsangebot ,,Le Café de Mosaique'' für Schüler*innen des Schulcampus findet an zwei Tagen in der Woche statt. Hier haben die Schüler*innen die Möglichkeit ihre Mittagspause außerhalb der Schule zu verbringen, sich auszutauschen und abzuschalten. Das Angebot wird von vielen Schüler*innen der Haupt- und Realschule angenommen.

Kinder City als zweiter Standort der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Wohngebiet ,,Ruhrfeld'' wird täglich von vielen Kindern angenommen (siehe Tabelle unten). Mittlerweile ist Kinder City auch zu einem informellen Treffpunkt für Eltern geworden, die ihre Kinder sinnvoll betreut wissen wollen. Das Zirkusangebot freitags zeichnet sich durch eine niederschwellige, aber verbindliche Struktur aus. Die Kinder können sich hier an artistischen Kunststücken üben und sich leicht körperlich betätigen und die Welt des Zirkus kennenlernen. Aufgrund eines Wasserschadens im S1, dem ehemaligen Ratssaal, zog Kinder City im Februar in die ehemaligen Jugendamtsräumlichkeiten im Ruhrfeld.

Im Juli 2020 sind aufgrund der Ferienangebote und der gelockerten Corona-Beschränkungen deutlich mehr Kontakte in Kinder City dokumentiert als in den anderen Monaten. In den ersten beiden Ferienwochen war „normales" Ferienangebot mit 221 Kontakten in Kinder City. In der Woche vom 13. – 17.07.2020 hat ein RheinFlanke Projekt (Graffiti/Leinwand-Projekt) in Kinder City stattgefunden, bei dem 239 Kontakte dokumentiert wurden. In der Woche danach waren es dann nochmal 150 Kontakte.



	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kinder City	0	63	31	0	0	21	611	110	92	47	50	36
Offener Treff	249	203	107	0	0	67	38	31	15	15	20	0
Le Cafe	223	161	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Der Mädchen- und Jungen*treff sind im Punkt Offener Treff mitinbegriffen.

Mitte März wurde das Mosaik Kulturhaus coronabedingt vorerst geschlossen. Ende April war das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit mobil mit Fahrrädern und zu Fuß unterwegs. Täglich von 11:00 bis 19:00 Uhr konnte das Team im gesamten Meckenheimer Stadtgebiet angetroffen werden. Es konnten Gespräche mit den Jugendlichen auf Abstand geführt werden oder sich zu einem Spaziergang verabredet werden. Die WDR-Lokalzeit berichtete über die mobile Arbeit der offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Zeiten einer Pandemie.

Das Mosaik-Kulturhaus Meckenheim öffnete am 5. Juni wieder seine Pforten. Die jungen Besuchenden erwartete im Untergeschoss des Mosaiks am Siebengebirgsring 2 ein etwas anderes, aber doch bekanntes Programm, das sich an der derzeitigen Situation der Corona-Pandemie ausrichtete.

Nach den coronabedingten Schließungen aller Freizeiteinrichtungen, Schulen und sonstigen öffentlichen Angebote hat das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Konzept zur Wiederaufnahme der Offenen Treffs in Meckenheim erarbeitet. Mit dem Erlass des Landes Nordrhein-Westfalen zur Wiederöffnung von Freizeiteinrichtungen konnten dann alle Vorbereitungen für die geregelte Wiederaufnahme des Betriebs im Mosaik-Kulturhaus getroffen werden.

Die Mosaik-Angebote konnten nur mit Mund-Nase-Bedeckung genutzt werden. Außerdem waren Anmeldelisten mit Einverständniserklärungen zur Daten-erfassung notwendig, um eine Nachverfolgung einer eventuellen Infektionskette führen zu können. Die Türen des Untergeschosses öffneten sich für maximal 15 Jugendliche täglich von 13 Uhr bis 16 Uhr. Die mobilen Teams waren weiterhin wie gewohnt zwischen 16 Uhr und 19 Uhr im Stadtgebiet unterwegs.

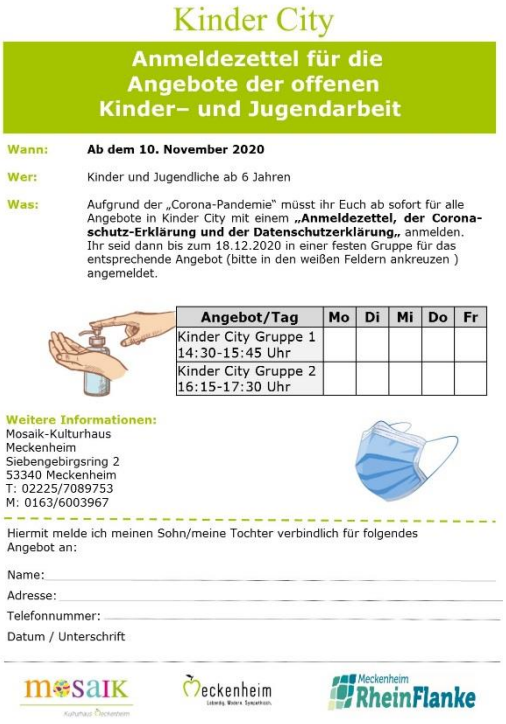
Im Juli fand wegen Sommerferienbetreuung und NABU-Angebote kein Offener Treff statt.

In den Monaten September und Oktober durfte lediglich eine feste Gruppe von max. 15 Personen betreut werden. Diese musste sich im Vorhinein im Mosaik Kulturhaus schriftlich anmelden.

In den Monaten November und Dezember hat das Mosaik Kulturhaus zwei offene Treffs angeboten: 1x im UG wie gewohnt und 1x im EG (Veranstaltungsraum). Zu dem Zeitpunkt war die Regelung, dass nur 10 Besucher kommen durften.

<u>Angebote und Öffnungszeiten im Mosaik Kulturhaus und Kinder City:</u>

Mit den folgenden Handzetteln konnten sich die Kinder und Jugendliche für eine bestimmte feste Gruppe zu einer festen Uhrzeit anmelden. Dafür mussten sie in einem weißen Feld ankreuzen, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit sie das Mosaik Kulturhaus und Kinder City besuchen wollten. Darüber hinaus mussten sie eine unterschriebene Coronaschutzbestätigung der Erziehungsberechtigten vorlegen.



Kinder City

Anmeldezettel für die Angebote der offenen Kinder– und Jugendarbeit

Wann: **Ab dem 10. November 2020**

Wer: Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Was: Aufgrund der „Corona-Pandemie" müsst ihr Euch ab sofort für alle Angebote in Kinder City mit einem **„Anmeldezettel, der Corona-schutz-Erklärung und der Datenschutzerklärung„** anmelden. Ihr seid dann bis zum 18.12.2020 in einer festen Gruppe für das entsprechende Angebot (bitte in den weißen Feldern ankreuzen) angemeldet.

Angebot/Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Kinder City Gruppe 1 14:30-15:45 Uhr					
Kinder City Gruppe 2 16:15-17:30 Uhr					

Weitere Informationen:
Mosaik-Kulturhaus
Meckenheim
Siebengebirgsring 2
53340 Meckenheim
T: 02225/7089753
M: 0163/6003967

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter verbindlich für folgendes Angebot an:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Datum / Unterschrift

Mosaik-Kulturhaus Meckenheim

Anmeldezettel für die Angebote der offenen Kinder– und Jugendarbeit

Wann: **Ab dem 10. November 2020**

Wer: Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

Was: Aufgrund der „Corona-Pandemie" müsst ihr Euch ab sofort für alle Angebote des Mosaik-Kulturhaus und der RheinFlanke Meckenheim mit einem **„Anmeldezettel, der Coronaschutz-Erklärung und der Datenschutzerklärung„** anmelden. Ihr seid dann bis zum 18.12.2020 in einer festen Gruppe für das entsprechende Angebot (bitte in den weißen Feldern ankreuzen) angemeldet.

Angebot/Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Offener Treff EG 16-20 Uhr					
Offener Treff UG 16-20 Uhr					
Jungentreff UG 16-20 Uhr					
Mädchentreff EG 15-18 Uhr					
RheinFlanke Mädchen Angebot EG 15-18 Uhr					

Weitere Informationen:
Mosaik-Kulturhaus
Meckenheim
Siebengebirgsring 2
53340 Meckenheim
T: 02225/7089753
M: 0163/6003967

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter verbindlich für folgendes Angebot an:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Datum / Unterschrift

Ab dem 14.12.2020 mussten aufgrund der Bestimmungen vom Land die Jugendeinrichtungen wieder komplett schließen. Das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit hat daraufhin ein digitales Angebot konzipiert, welches auf der Homepage vom Mosaik Kulturhaus, bei Facebook und Instagram regelmäßig veröffentlicht wird.

2.2 Offene sportpädagogische Angebote

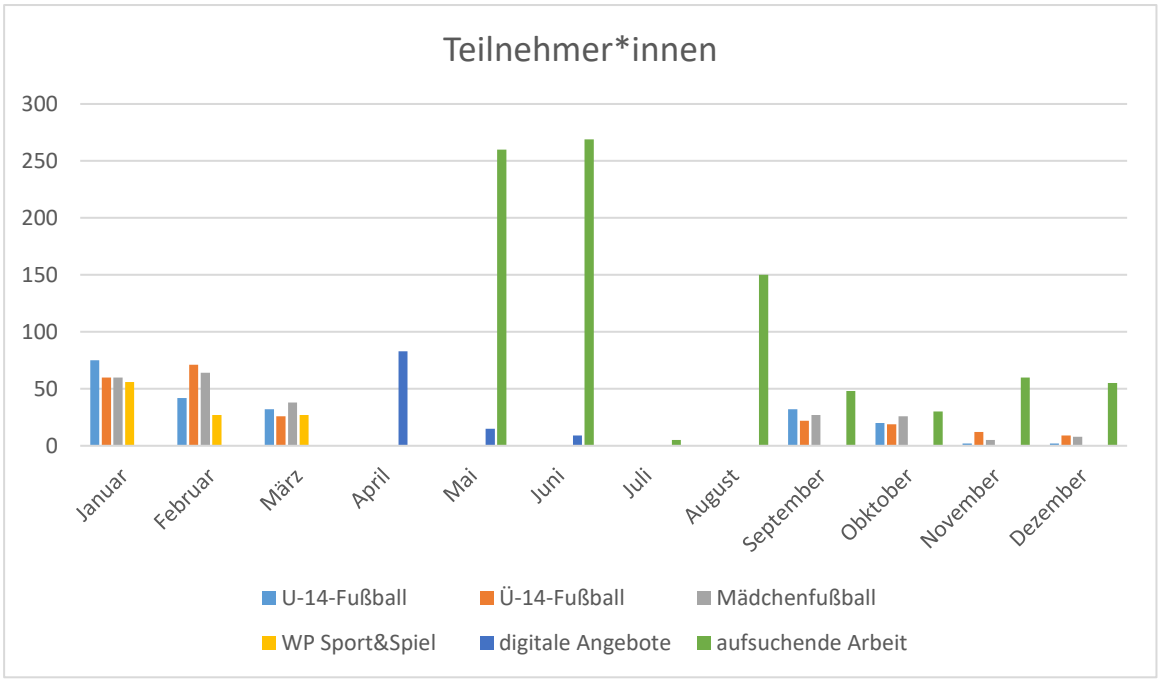
Das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit bietet dreimal wöchentlich sportpädagogische Angebote für junge Menschen in Meckenheimer Sportanlagen an (Sporthallen und Außengelände). Mit den drei Zielgruppen der fußball-basierten Angebote (U14-Jungen, Ü14-Jungen und Mädchen ab acht Jahren) werden Teamfähigkeit, Konfliktlösungsstrategien und eine langfristige Anbindung an die Mitarbeitenden der offenen Kinder- und Jugendarbeit gestärkt.

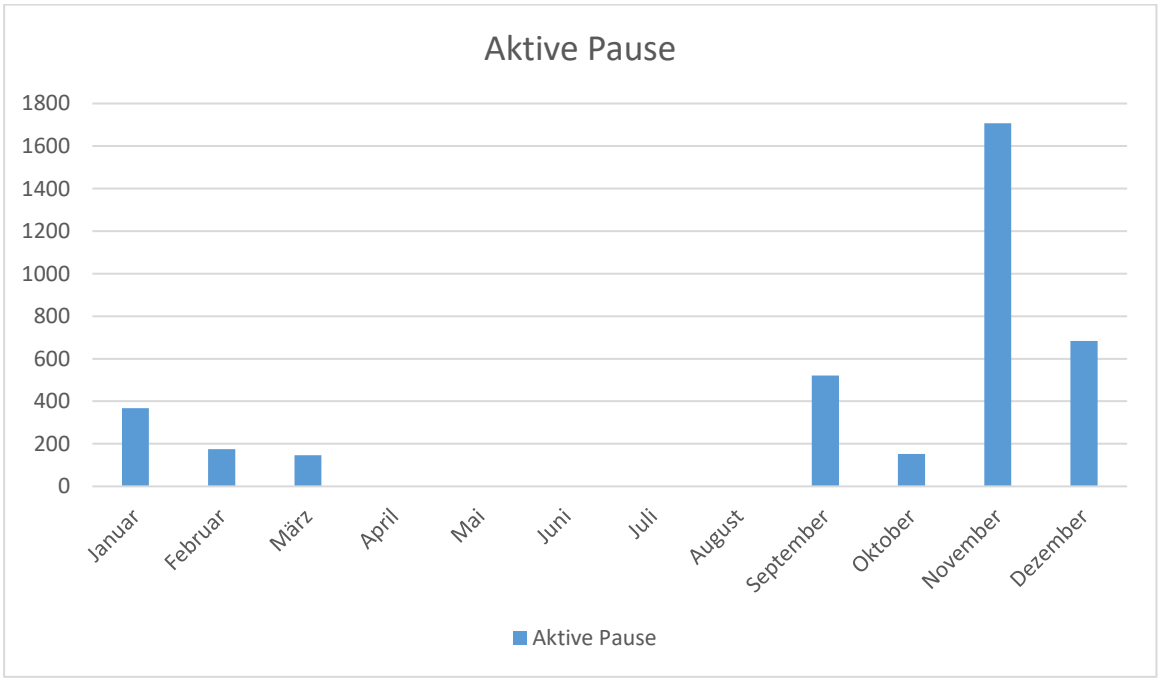
In der Kooperation mit den Schulen am Schulcampus werden die Kinder und Jugendlichen auch in ihrer Schulzeit mit sportpädagogischen Angeboten erreicht. Sowohl das Angebot ,,Aktive Pause" also auch ,,WP (Wahlpflichtfach) Sport & Spiel" finden jeweils einmal wöchentlich in der Schulzeit statt. Diese sport-pädagogischen Angebote bieten einen niederschwelligen Einstieg und stellen eine Schnittstelle zwischen Schule und offener Kinder- und Jugendarbeit dar.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen und dem Verzicht auf Kontaktsport während der Corona-Pandemie wurden im Zeitraum von Mitte März bis Ende August die offenen Fußballangebote der RheinFlanke im Meckenheimer Stadtgebiet zeitweise in digitaler Version fortgesetzt. Ab März 2020 konnten die Kontakte zu den fußballbegeisterten Kindern mittels der Spielkonsole und Headset weiterhin sportlich gepflegt werden. Das regelmäßige Angebot diente sowohl als sportliche Herausforderung, als auch für den Austausch von alltäglichen Belangen.

Sportlich aber kontaktlos startete das Team der RheinFlanke im Laufe der Corona-Pandemie auch im Bereich Fitness neu. Jugendliche aus Meckenheim und Umgebung konnten sich digital zu einem regelmäßigen Homeworkout-Angebot zuschalten. Auf diesem Weg wurde erfolgreich versucht, Jugendliche nach einem langen Homeschooling Tag vom Sofa auf die Sportmatte zu bewegen.

Ab Mai wurde durch aufsuchende Arbeit der Kontakt zu den Jugendlichen gehalten. Im Bedarfsfall konnten hier den Jugendlichen in Straßengesprächen Beratung und Unterstützung angeboten werden.





Auch die aktive Pause musste während des „Lockdowns" pausieren. Die Teilnehmer*innenzahlen im November und Dezember sind deutlich höher als in den anderen Monaten. Hier waren jeweils 3-4 Jahrgänge pro Tag zeitversetzt beim Angebot. Die Jahrgänge 5 und 6 der Real- und Hauptschule nahmen das Angebot wahr, sowie die Jahrgänge 7, 8 + 9 der Hauptschule.

2.3 Ferienprogramm

In allen gesetzlichen Schulferien, mit Ausnahme der Weihnachtsferien, werden sowohl **Ferienbetreuungen** im Mosaik Kulturhaus als auch **Ferienaktionen** in Kinder City und dem Stadtgebiet angeboten.

Ferienbetreuungen

Das Angebot richtet sich überwiegend an Grundschulkinder aus Meckenheim und findet jeweils für eine Woche statt. Für die Betreuungen müssen die Erziehungsberechtigten ihre Kinder im Vorfeld verbindlich anmelden.
Für die Anmeldungen wird das *Anmeldeportal Nupian* genutzt. Dieses erleichtert sowohl Erziehungsberechtigten als auch den Mitarbeiter*innen die Verwaltung der Anmeldungen. Hierüber können auch gezielt Informationen weitergegeben werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Osterferienbetreuung nicht stattfinden Die Sommer- und Herbstferienbetreuung sowie die Zirkuswoche konnten mit einigen Beschränkungen durchgeführt werden. Die Kinder wurden festen Gruppen zugeteilt, damit keine Durchmischung stattfinden konnte.

Teilnehmer*innen der Ferienbetreuungen im Mosaik Kulturhaus:

Ferien	**Kinder**
Osterferienbetreuung	aufgrund von Corona abgesagt
Sommerferienbetreuung	2 x 30 (ausgebucht)
Zirkuswoche	98 (maximal 100 Teilnehmer*innen)
Herbstferienbetreuung	30 (ausgebucht)
Gesamt:	**198**

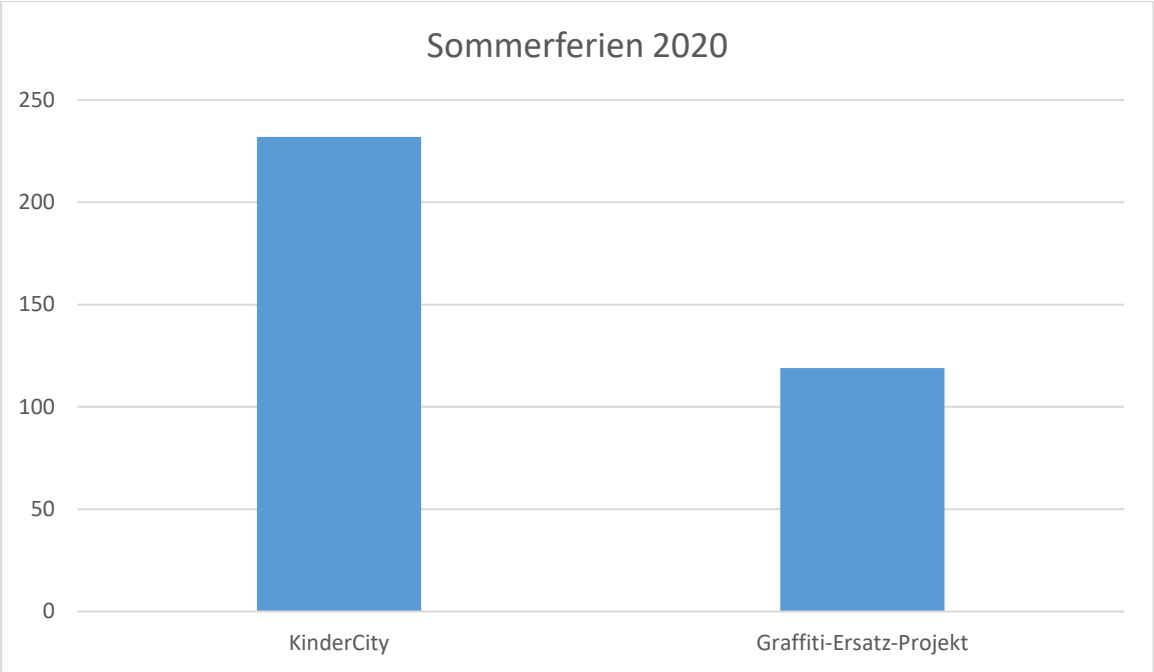
Für die Sommerferienbetreuung wurden zwei und für die Zirkuswoche 22 Betreuer*innen im Alter zwischen 14 und 20 Jahren für einen Ferienjob eingestellt. Somit wird nicht nur sichergestellt, dass vor allem die hohe Anzahl an Kindern betreut werden kann, sondern auch, dass den jungen Menschen die Möglichkeit geboten wird, erste berufliche Einblicke in den Bereich der sozialen Arbeit zu erhalten und Verantwortung zu übernehmen. Inzwischen arbeiten ehemalige Teilnehmer*innen der Zirkuswoche als Betreuer*innen mit.

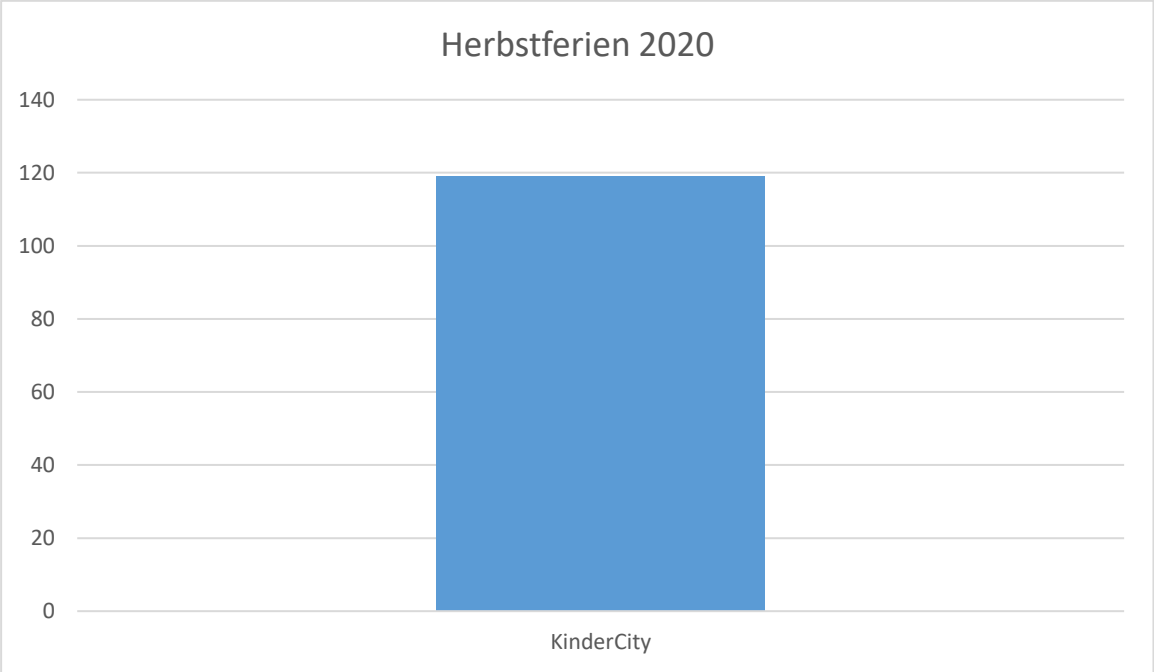
Ferienaktionen

Neben den festen Ferienbetreuungen bietet das Team in den anderen Ferienwochen offene Angebote für Kinder und Jugendliche an beiden Standorten und mit dem Graffiti-Projekt auch im Stadtgebiet an. Ausflüge konnten 2020 aufgrund der Corona-Schutzverordnung nicht stattfinden. Alternativ wurden geeignete Aktionen vor Ort angeboten. Lediglich in der 5. Sommerferienwoche finden grundsätzlich keine Angebote statt, da hier die letzten Vorbereitungen für die Zirkuswoche und eine Grundreinigung stattfinden.

In den Sommerferien konnten unter Beachtung des Hygienekonzeptes die Kinder und Jugendlichen die offenen Treffs auch in den Ferien nutzen. Zusätzlich bietet das Team jeden Tag eine andere kleine Aktion an wie bspw. Waffeln backen, Milchshakes selber machen, Bastelaktionen, Gruppenspiele, Filmabende oder Ausflüge. 2020 fand eine alternative Graffiti-Woche statt. Statt Hallenwände oder Stromhäuschen konnten Kinder und Jugendliche Leinwände bemalen. So konnte ausreichend Abstand und das Hygienekonzept eingehalten werden. Das inklusive Kunst-Projekt unter der Leitung von Dennis Diedrich (RheinFlanke gGmbH) zeichnet sich durch seine niederschwellige Struktur aus. Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Stadtgebiet, vor allem aber aus den offenen sportpädagogischen Angeboten, konnten sich in den Sommerferien an der Leinwand künstlerisch betätigen. Das Kooperationsprojekt der RheinFlanke gGmbH mit dem Mosaik Kulturhaus, dem Integrationshelfer und den ehrenamtlichen Helfer*innen fand so zum neunten Mal in einer abgewandelten Form statt. Die gestalteten Leinwände sind im Mosaik Kulturhaus ausgestellt, so dass die Teilnehmer*innen ihr Jugendzentrum mitgestalten.

In den nachfolgenden Tabellen zeigt sich deutlich, dass auch die offenen Angebote in den Ferien unter den Pandemie-Bedingungen sehr gut besucht wurden. Hier gibt es einen hohen Bedarf, sinnvolle Freizeit- und Beschäftigungs-möglichkeiten für die jungen Menschen in Meckenheim zu schaffen. Die Zielgruppe der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist mit sozial benachteiligter Stellung nicht immer in der Lage Urlaub im klassischen Sinne zu machen. Hieraus ergibt sich die hohe Besucher*innenzahl – vor allem in Kinder City.





In den Ferien wurden jeweils unterschiedliche Aktionen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten angeboten. Zirkusangebote, Parcours oder kleine Fußballturnieren wurden in Kleingruppe entsprechend der Corona-Verordnung umgesetzt.

2.4 Veranstaltungen

Im Jahr 2020 konnten wenige Veranstaltungen und Ausflüge stattfinden. Viele geplante Veranstaltungen und Aktionen mussten aufgrund der Verordnungen abgesagt werden. Alternativ wurden Trost-Tüte und Fitnessbeutel an die Kinder

und Jugendlichen verteilt, so dass kreative und sportliche Beschäftigung nicht fehlte.

Folgende Veranstaltungen haben stattgefunden:

Name der Veranstaltung	Teilnehmer* innenzahl	Altersklasse in Jahren
Kunst und Backen	6	8 - 12
Hochwildpark Rheinland	19	6 - 13
Besuch Bundesligaspiel FC Köln	20	9 – 17
KinderCity Peter Pan`s Clowns Aktionstag	35	6 – 12
Ersatz-Graffiti-Projekt *	119	6 – 27
Herbstferienaktionstag Jungen* Poldi-Base	9	11 - 15
Herbstferienaktionstag Mädchen* Poldi-Base	6	11 - 15

2.5 Partizipation

Eine Kooperation mit dem LVR wurde im Jahr 2019 aufgenommen und beinhaltet ein dreijähriges Projekt.

Seit Anfang des Jahres 2019 setzen das LVR-Landesjugendamt und das LWL-Landesjugendamt das Förderprogramm „Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung" um. Der Projektzeitraum ist vom 01.01.2019 bis 31.12.2021. Gefördert wird diese Maßnahme aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans NRW.

Ziel des Vorhabens ist es, die Beteiligung und die Rechte von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen und eine strukturelle Verankerung in den Kommunen in NRW zu unterstützen, zu qualifizieren und langfristig auszubauen. Im Projektzeitraum werden landesweit über drei Jahre gestaffelt 50 Kommunen angesprochen, die die Beteiligung von jungen Menschen an kommunalpolitischen Fragen strukturell sicherstellen wollen und Interesse an der Zusammenarbeit in einem landesweiten Netzwerk haben.

Aufgabe der Fachberatung Jugendförderung in den Landesjugendämtern ist es, die Jugendämter in NRW dabei zu begleiten, den gesetzlichen Auftrag zur Gestaltung einer beteiligungsorientierten Jugendhilfe offensiv umzusetzen, eine kommunale Gesamtstrategie einer eigenständigen Jugendpolitik zu initiieren und weiterzuentwickeln.

Ein großes Ereignis war die **Jugendratswahl** im März 2020 in Meckenheim. Diese wurde durch Gelder des Projektes mitfinanziert. Der Jugendrat ist gewählter Ansprechpartner für alle Meckenheimer Jugendlichen. Er ist überparteilich und unabhängig von Vereinen. Der Jugendrat versteht sich als allgemeine Interessenvertretung der Jugendlichen in der Stadt Meckenheim. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Alle Meckenheimer im Alter zwischen 14 und 21 Jahren waren eingeladen, ihre Stadt mitzugestalten und für den Jugendrat zu kandidieren. An den weiterführenden Schulen, im Rathaus und im Mosaik-Kulturhaus lagen entsprechende Flyer aus, die es auf der Rückseite auszufüllen und im Mosaik-Kulturhaus abzugeben galt. Und schon stand der Kandidatur für die Wahl zum

Jugendrat, welche vom 2. bis 6. März an den Schulen und im Mosaik Kulturhaus durchgeführt wurde, nichts mehr im Wege. Im Vorfeld wurde der Jugendrat in den Klassen für die entsprechende Altersklasse und in einigen Jugend-organisationen vorgestellt. Da sich über 15 Meckenheimer*innen für den Jugendrat beworben haben, fand erstmalig eine Wahl statt. Dies war ein sehr großer Erfolg für alle Beteiligten.

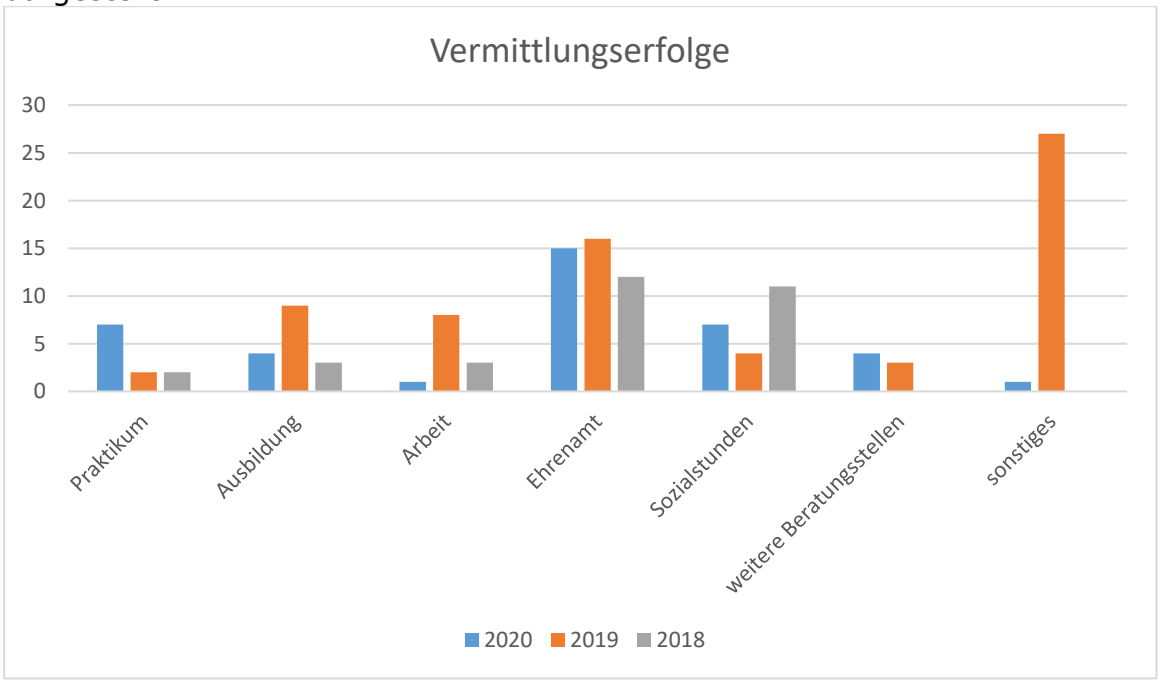
Der Jugendrat wird von den Mitarbeitern*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit begleitet und steht ihm für jegliche Fragen, Aktionen oder Projekte zur Seite.

2.6 Bewerbungsberatung / Jobcoaching

Mithilfe der Finanzierung der Dohle-Stiftung ist es möglich in Meckenheim Bewerbungsberatungen und besondere Unterstützung im Übergang Schule – Beruf anzubieten. Die Siegburger Kurt-und-Maria-Dohle-Stiftung hat es sich zum Auftrag gemacht mittels finanzieller Förderung freier Träger der Jugendhilfe junge Menschen am Rande der Gesellschaft nicht sich selbst zu überlassen sondern einen stabilen Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf zu gestalten.

Die individuellen Bewerbungscoachings nahmen insgesamt 32 Jugendliche wahr. Insgesamt fanden im Rahmen des Projektes „Work for You" 61 Jobcoachings (m: 50, w: 11) in Einzelberatungen statt. Es wurden mit 15 jungen Menschen 137 Bewerbungen im Berichtszeitraum geschrieben. Es konnten Jugendliche zu einer Arbeitsstelle und vier Ausbildungsplätzen vermittelt werden.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie fand die Begleitung und Unterstützung der Jugendliche unter erschwerten Bedingungen statt. Aufgrund der fehlenden Aktivitäten in Präsenz war die Hürde für Jugendlichen höher, unsere Angebote anzunehmen. Zudem war der Bewerbungsprozess aufgrund der Kontakt-beschränkungen erschwert. Die Vermittlungserfolge sind im folgenden Diagramm dargestellt.



2.7 Soziale Trainings

Die schulformübergreifend stattfindenden Coolnesstrainings in allen 7. Klassen konnten im Berichtszeitraum nicht durchgeführt werden.

Das seit Jahren etablierte Projekt ermöglicht es Kindern und Jugendlichen achtsam mit sich und ihrer Umwelt umzugehen, die Klasse als Gruppe zu stärken und gewaltfreie Wege aus herausfordernden Lebensumständen aufzuzeigen. Über die intensive Beziehungsarbeit in den sozialen Trainings gelingt es auch die Kinder und Jugendlichen langfristig an die Mitarbeiter*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu binden.
Diese Form von Sozialen Trainings war in digitaler Form nicht umsetzbar. Für 2021 werden sie umso wichtiger sein, da viele Schüler*innen Symptome hoher psychischer Belastung zeigen aufgrund der eingeschränkten sozialen Kontakte.

Seit 2019 ist die RheinFlanke gGmbH außerhalb der Kooperation in der OKJA mit einer externen Finanzierung auch an den zweiten Klassen der KGS Meckenheim im Rahmen sozialer Trainings aktiv. Die für 2020 geplanten Sozialen Trainings mussten ausgesetzt werden und wurden in Rücksprache mit der Schulleitung auf 2021 terminiert. 2021 wird in den Jahrgängen 2 und 3 soziale Trainings durchgeführt.

2.8 Kooperationen

Die Mitarbeiter*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit kooperieren mit weiteren gemeinnützigen Initiativen in Meckenheim und dem Rheinland. Hier können besondere Kenntnisse und Fähigkeiten aus der Jugendarbeit in gemeinsame Aktionen miteingebracht werden.

Nachfolgend sind die wesentlichen Kooperationspartner*innen genannt:

- Jugendrat Meckenheim
  - Anleitung des Jugendrates durch RheinFlanke und Mosaik Kulturhaus
  - regelmäßige Unterstützung bei Veranstaltungen

- Schulcampus
  - bedarfsorientierte Kooperationsgespräche mit Schulleitungen
  - gegenseitige Beteiligung an Veranstaltungen
  - gemeinsame Projekte mit den Schulsozialarbeiter*innen

- NABU
  - regelmäßiger Austausch

- Sängerhof
  - Regelmäßige Unterstützung bei Veranstaltungen

- Peter-Pan-Fond
  - Regelmäßige Unterstützung bei Veranstaltungen

2.9 Vermietung

Im Mosaik Kulturhaus können verschiedene Räume angemietet werden: Im Erdgeschoss ein großer Veranstaltungsraum mit einer Cafeteria inkl. einer Küche (ohne Herd und Ofen), ein Seminarraum und ein Sport/Fitnessraum. Im Untergeschoss steht eine Disco inkl. einem Vorraum zur Verfügung. Zudem können

Proberäume angemietet werden. Der VHS steht vormittags ein Raum für Bildungsmaßnahmen zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten werden von externen Nutzern sowohl für private als auch öffentliche Veranstaltungen angemietet. Dazu zählen unter anderem Familienfeiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Taufen etc., Puppentheater, Vorträge, Sportangebote und vieles mehr.

In den NRW-Schulferien wird keine Vermietung angeboten.

Coronabedingt konnten nur bis Mitte März Vermietungen stattfinden, da die Räumlichkeiten für die Kinder- und Jugendarbeit benötigt wurden.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist in enger Absprache mit der Pressestelle der Stadt und der Kommunikationsabteilung der RheinFlanke gGmbH zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Zu den wesentlichen Aspekten gehören das Erstellen und Veröffentlichen von Plakaten, Flyern und Informationszetteln.

Die regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit wird eigenständig vom Team gestaltet. So werden die Homepage (www.mosaik-kulturhaus.de), die Facebook-Seite und ein Instagram-Profil regelmäßig gepflegt und als digitale Plattformen der Informationsverbreitung genutzt. Sowohl durch die Homepage als auch die Facebook-Seite werden größtenteils die Erziehungsberechtigen und die jungen Erwachsenen angesprochen. Über Instagram werden Informationen vor allem an die Kinder und Jugendlichen weitergegeben.
Die sozialen Medien und ein gewissenhafter Umgang hiermit werden zu einem immer größeren Aufgabenbereich in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Besonders deutlich zeigte sich dies im ersten Halbjahr 2020. Die digitale Jugendarbeit musste kurzfristig als einzige Verbindungsstelle zur Zielgruppe wachsen. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Schließung aller Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurden die digitalen Angebote ausgebaut. Es lässt sich aber schon jetzt feststellen, dass digitale Jugendarbeit nicht die etablierten offenen Angebote ersetzen kann.
Aktive Öffentlichkeitsarbeit leistet das gesamte Team bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Kooperationsgesprächen. Durch die Teilnahme der Mitarbeiter*innen an diesen Veranstaltungen mit eigenen Angeboten, werden die Arbeit und die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der OKJA präsentiert.

4. Dokumentation

Alle Veranstaltungen, Workshops und Angebote werden durch Pressemitteilungen dokumentiert. Weiterhin wird ein Jahresbericht erstellt.
In der täglichen Arbeit werden in den offenen Angeboten, Workshops und Veranstaltungen Besucher*innenzahlen erfasst.
Aufgrund der Zusatz-Finanzierung durch die Dohle-Stiftung ist in den sportpädagogischen Angeboten und der Bewerbungsberatung eine datenschutz-konforme, aber genaue Dokumentation notwendig, die mehrere Faktoren der Teilnehmer*innen erfasst. Diese ermöglicht, die Zielgruppe genauer einzugrenzen und eine qualitätssichernde Veränderung hin zur Lebenswelt der jungen Menschen anzustreben.

5. Qualitätssicherung

Um den sich stetig verändernden Lebenswelten und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden zu können, werden die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit in regelmäßigen Teamsitzungen reflektiert und überarbeitet. Hier werden bei Bedarf auch die weiteren Kooperations-partner*innen einbezogen. Alle Angebote und deren Besucher*innenzahlen werden dokumentiert, um eine Grundlage für Qualitätssicherung und Weiter-entwicklung zu haben.
Das Team des Mosaiks begibt sich regelmäßig auf Klausur- und Konzeptionstage, um die Angebote der offenen Kinder-und Jugendarbeit zu reflektieren und an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen anzupassen. Zielgerichtet wird gemeinsam mit unterschiedlichen Methoden konzeptionell und ergebnisorientiert gearbeitet.
Der Prozess, der während der ersten Klausurtagung im Jahr 2017 begonnen hat, wird ständig durch konzeptionelle Teamsitzungen und seit 2018 auch durch Supervisionen weitergeführt und begleitet. Im Bedarfsfall sind auch zusätzliche Supervisionstermine oder Dienstbesprechungen möglich.
Zudem finden regelmäßige Vernetzungen mit unterschiedlichen Kooperations-partnern statt. Die Vernetzung mit dem Schulcampus wurde in den letzten Jahren stark intensiviert und der Austausch in unterschiedlichen Gremien wie bspw. im Jugendring, tragen zur kontinuierlichen Qualitätssicherung der Arbeit bei.

6. Personal

Über den städtischen Stellenplan stehen der offenen Kinder- und Jugendarbeit 4,5 Stellen zur Verfügung. Mit der RheinFlanke gGmbH wurde eine vertragliche Vereinbarung bis zum 31.12.2021 über insgesamt 59 Wochenstunden geschlossen. Über die Dohle-Stiftung konnte die RheinFlanke gGmbH darüber hinaus eine bis zum 30.06.2022 (seit dem 01.07.2018) befristete zusätzliche ½ Stelle generieren (20 Wochenstunden), die sich überwiegend mit dem Themenschwerpunkt der Bewerbungsberatung und Beratung am Übergang Schule – Beruf befasst.

Aufgrund personeller Vakanzen bei den städtischen Stellen (insbesondere Elternzeit, Kündigung, o.ä.) wurde über den Abschluss einer Zusatzvereinbarung Personal von der RheinFlanke gGmbH zur Verfügung gestellt. Hiermit kann der im Neukonzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit vereinbarte Standard sichergestellt werden.

Besonders fällt die langfristige Bindung der Mitarbeiter*innen an die Jugendarbeit in Meckenheim auf. Viele Aushilfen finden nach erfolgreicher Ausbildung ihren Weg zurück in das Team der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dies zeigte sich auch in der Planung für das Jahr 2020. Der Zugewinn an Expertise durch Meckenheimer Mitarbeiter*innen zeigt sich anhand der Bindung zur Zielgruppe deutlich.
Folgende Mitarbeiter*innen waren im Berichtszeitraum in unterschiedlichem Stundenumfang in der offenen Kinder- und Jugendarbeit haupt- und neben-beruflich tätig:

Mitarbeiter* innen	Std.	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bazda	14,5												
Bellinghausen	39												
Berger	35												
Büscher	40												
Bouhlal	39												
Deuster	4												
Eckel	7												
Ediger	39												
Kamprad	39												
Kunigk	20												
Lehmann	4												
Lukombo	4												
Marino	39												
Mokhtari	35												
Pfäfflin	10												
Saterdag	4												
Schäfer	39												

	Hauptamtliche Mitarbeiter*innen
	Aushilfen
	FSLler*in

Im Jahr 2020 waren insgesamt 17 Personen in unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnissen und in unterschiedlichem Umfang im Mosaik Kulturhaus tätig.
Seit Herbst 2020 ist Hanna Esser Ansprechpartnerin der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Ausblick 2021

Das Berichtsjahr 2020 war durch die Covid-19 Pandemie geprägt. Viele geplante und seit Jahren regelmäßig stattfindende Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona-Schutz-Verordnungen abgesagt werden. Neben den bewährten Angebotsformen konnten während der Pandemie digitale Angebote entwickelt werden, die auch noch das erste Halbjahr von 2021 bestimmen werden und stetig nach den Bedarfen der Jugendlichen weiterentwickelt werden. Eine erste Bewertung der bisherigen Maßnahmen hat jedoch gezeigt, dass unterschiedliche Faktoren wie z. B fehlende technische Ausrüstung der Jugendlichen, Datenschutzrichtlinien und zu hochschwellige Zugänge diese Form des Angebots keine echte Alternative zu den bisherigen Angeboten der OKJA sein bzw. werden kann.

Nach mehrjähriger Kooperation mit vielen interessanten und für Meckenheim richtungsweisenden Projekten wird die enge Zusammenarbeit zwischen Mosaik Kulturhaus und RheinFlanke 2021 neu bewertet.

In Absprache mit dem Jugendamt wird der Fokus der Arbeit der RheinFlanke in der vernetzten mobilen Arbeit liegen und es verdichtet sich immer mehr die sehr gelungene Kooperation mit allen Schulen des Campus. Diese sozialräumlichen Effekte machen einen wesentlichen Teil der bedarfsgerechten Arbeit des RheinFlanke-Teams aus. Dies ergänzt eine eher „stationäre" und nach anderen Gesichtspunkten konzeptionierte Jugendarbeit im Mosaik Kulturhaus. Gemeinsame Ansprechpartnerin und Fachbereichsleitung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim ist Hanna Esser. Gemeinsam mit ihr engagieren wir uns stark für den weiteren Ausbau der offenen Kinder- und Jugendarbeit – stets mit Blick auf die jungen Menschen in Meckenheim. In 2021 steht an, eine weitere Zusammenarbeit ab 2022 konzeptionell zu beschreiben und zu vereinbaren. Wir stehen für ein Organisationsmodell, dass sowohl die mobile Jugendarbeit, die enge Verbindung auf den Schulcampus und die Angebote im Mosaik Kulturhaus ganzheitlich umfasst.